

**Aglaya Polomarchuk: „Reflexionen“
Ausstellung im Rathaus Lichtenberg von Januar bis Februar 2012**

Mit „Reflexionen“ zeigt die Lichtenberger Fotografin Aglaya Polomarchuk neue Arbeiten zu dem sie seit Jahren beschäftigenden Sujet der Stadt- und Architekturfotografie. Die Ausstellung wird am **13. Februar 2012** für die Besucher der Nacht der Politik im **Rathaus Lichtenberg** erstmals zu sehen sein.

Schon einmal hat die aus Russland stammende Künstlerin die Besucher der Rathausgalerie mit ihren Fotoarbeiten überrascht. Ihre „Reflexionen“, nunmehr ausschließlich Schwarz-Weiß-Fotografien, bieten ungeahnte Perspektiven und erzeugen optische Effekte, die die alltäglich wahrgenommene Welt in außergewöhnlichen Bildern wiedergeben. Dabei sind die Fotos nicht darauf aus, Effekte zu erhaschen. Vielmehr geht in die künstlerische Komposition der Bilder die geschulte Sichtweise der Architektin ein. Mit ihrer auf die Möglichkeiten der Schwarz-Weiß-Fotografie reduzierten Herangehensweise werden auch in der aktuellen Ausstellung die realen Formen künstlerisch verfremdet. Räumliche Strukturen lösen sich auf und gewohnte Sichtweisen ändern sich. So werden Wahrnehmungen möglich, die erstaunen, erfreuen und zum Nachdenken anregen.

Aglaya Polomarchuk wurde 1970 in Klin, (Russland) geboren, studierte Architektur an der MARCHI - Hochschule für Architektur in Moskau. Daran schloss sich ein Ergänzungsstudium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee an. Die Künstlerin ist Mitglied der Architektenkammer Berlin und der Scottish Photographers. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Ausstellung vom 13. Januar bis 29. Februar 2012, Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin, Ratssaal* und 1. OG.

*Der Ratssaal ist aufgrund geplanter Veranstaltungen leider nicht jederzeit zugänglich. Es wird um Verständnis und ggf. um vorherige telefonische Nachfrage unter 030-90296-2222 gebeten.

Dr. Thomas Thiele

**Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Bildung, Kultur, Soziales und Sport
Kulturkoordinator**

Thomas.Thiele@lichtenberg.berlin.de

Tel. 030-90296 - 8002